

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 25 (1947)
Heft: 6

Rubrik: Mitgliederliste

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 18.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

27. VII.—3. VIII. **Tourenwoche im Schweizer Mont-Blanc-Gebiet** (Nur für geübte Berggänger).

Juli

- 27. Frühzug Champez—Cab. Trient, 5 Std.
- 28. Pte. des Ecandies 2878 m—Cab. Trient, 6 Std.
- 29. Aig. Dorées—Cab. Trient, 10 Std.
- 30. Aig. du Chardonnet 3822 m—Cab. Trient, 10 Std.
- 31. Portalet 3345 m—Chandelle de Portalet 3283 m—Cab. Saleinaz, 9 Std.

August

- 1. Pt. Gd. Darray 3508 m—Cab. Neuvaz, 9 Std.
 - 2. Tour Noir 3836 m—Cab. Neuvaz, 10 Std.
 - 3. La Fouly, 2 Std. und Heimreise
- Anmeldeschluss und Besprechung 11. Juli. Kosten ca. Fr. 110.—. Leiter: Fr. Brechbühler.

27. VII.—3. VIII. **Senioren-Tourenwoche im Lauter-, Ober- und Finsteraargebiet.**

Juli

- 27. Frühzug Meiringen—Postauto Grimsel—Lauteraarhütte, 2 Std.
- 28. Scheuchzerhorn 3471 m—Lauteraarhütte, 8 Std.
- 29. Hühnerstock 3345 m oder Bächlistock 3270 m, 7 Std.
- 30. Studerhorn 3638 m—Oberaarjochhütte, 10 Std.
- 31. Galmihorn 3524 m—Finsteraarhornhütte, 5 Std.

August

- 1. Finsteraarhorn 4273 m—Finsteraarhornhütte, 7 Std.
 - 2. Gross-Wannehorn 3905 m—Hotel Jungfrau (Eggishorn), 10 Std.
 - 3. Bettmeralp—Riederalp—Brig, 5 Std. und Heimreise.
- Anmeldung sofort Tel. 2 76 16. Leiter: Dr. W. Grütter.

Gesangssektion:

Letzte Proben vor den Sommerferien am 27. Juni und 4. Juli 1947.

Photosektion:

Mittwoch, den 9. Juli, **Ferienbummel**. Besammlung beim Weltpostdenkmal 20 Uhr.

Subsektion Schwarzenburg

- 5. Juli: **Kompassübung**, Leiter: Karl Kisslig. Besprechung 4. Juli, 20.15 im «Bahnhof».
- 21. Juli: **Sektionsversammlung** im «Bären», 20.30 Uhr.
- 26./27. Juli: **Dent de Ruth**. Leiter: Karl Kisslig.

MITGLIEDERLISTE

Aufnahmen

Die in den letzten Klubnachrichten Neuangemeldeten.

Neuanmeldungen

Von Allmen Eduard Rudolf, Kant. Beamter, Elfenastr. 31, Muri
 Beyeler-Rehfuss Walter, Dr. jur., Beamter SBB, Wabernstrasse 92, Bern
 Bolliger Albert, Faktor, Blumensteinstr. 17, Bern
 Harmer Michael Hedley, Chirurg, 41, Marylebone Road, London (Wiedereintritt)
 Hirschi Fred, Lehrer, Hubelmattstr. 19, Bern
 Hug Theo, Konzertmeister, Sulgeneckstr. 38, Bern
 Marti Oskar, Kaufmann, Kasernenstr. 21c, Bern
 Morgenthaler Peter, Kirchbühlweg 14, Bern

Ritter Wilfried, Chemiker, Sonneggstr. 1, Spiegel, Bern
 Stampfli René, Kalkulator, Vereinsweg 14, Bern
 Vock Hugo, Hotelier, Fafleralp, Blatten im Lötschental
 Zimmermann-Schwarb, Fritz, Sekr. eidg. pol. Dep., Muristr. 76, Bern
 Siegenthaler Peter, Landwirt, Wabern-Weyergut
 Wetterwald Fritz-Viktor, Dr., Apotheker, Südbahnhofstr. 17, Bern

Mitteilungen

Der in der Gspaltenhornhütte deponierte Gletscherpickel wurde entwendet. Sicher ist bei einem Mitgliede der Sektion ein Pickel vorhanden, der keine Verwendung mehr findet und daher in der Hütte als Reservepickel gute Dienste leisten könnte. Wer einen solchen entbehren kann, wird ersucht, ihn zu Händen des Hüttenchefs in der Bibliothek abzugeben.

Nachklang zur Auffahrtsszusammenkunft 1947

Infolge eines Versehens wurde das freundliche Mitwirken unserer Gesangssektion an der Auffahrtsszusammenkunft im Bericht leider nicht erwähnt. Es sei hiermit an dieser Stelle noch nachgeholt und der Gesangssektion, die sich bei allen bedeutenden Clubanlässen stets zur Verfügung stellt, für ihre gediegenen Vorträge von beachtlichem künstlerischem und musikalischem Niveau herzlich gedankt. -pf-

Durchgeführte Sektionstouren

Im Laufe der Monate April und Mai wurden folgende Touren durchgeführt:

30. März—4. April	Senioren-Skiwoche in Verbier	12 Teilnehmer
4.—7. April	Osterskitour I. Cristallina—Basodino—Blindenhorn	16 Teilnehmer
4.—7. April	Osterskitour II. Im Jungfraugebiet	20 Teilnehmer
5.—7. April	Osterskitour III. Im Simplongebiet	15 Teilnehmer
19./20. April	Wildstrubel (Skitour)	18 Teilnehmer
19./20. April	Majinghorn—Faldumpass (Skitour)	8 Teilnehmer
20. April	Spitze Fluh (Seniorentour)	9 Teilnehmer
20.—27. April	Senioren-Skitourenwoche im Berninagebiet	16 Teilnehmer
26./27. April	Hockenhorn (Skitour)	8 Teilnehmer

Kartenlese- und Kompasskurs.

Die von Hrn. Hannes Juncker mit grossem Geschick geleiteten Theorieabende waren von über 60 Mitgliedern besucht.

		Teilnehmer
Mai 4.	Chemiflüh (Klettertour)	9
» 4.—11.	Ski- und Klettertourenwoche Gauli-Lauteraargebiet	11
» 10./11.	Morgenberghorn (Leissiggrat)	13
» 24.—26.	Pfingsttour I. Mt. Velan—Grd. Combin	17
» 24.—26.	Pfingsttour Tessin. Tamaro—Camoghe	17
» 25./26.	Pfingsttour Jura (Senioren)	8
» 31./1.VI.	First—Dreispietz	9
Juni 1.	Veteranenzusammenkunft Kübelialp	85

LITERATUR

Dr. med. Robert G. Jackson: Nie mehr krank sein! (bearbeitet und herausgegeben von Dr. Ralph Bircher, im Albert Müller Verlag AG., Rüslikon-Zch). Dieses interessante, fesselnde Buch über «das Geheimnis langen Lebens» ist gerade noch zur rechten Zeit zum Beginn unserer Sommertourentätigkeit erschienen. Der Verfasser, Arzt von Beruf und bis zu seinem 50. Lebensjahre fast eine wandelnde menschliche Ruine, welche dem Grabe verfallen schien, hat sich von den Auffassungen der Schulmedizin befreit und nach eigener Erkenntnis und Vertrauen in die waltenden Kräfte der Natur, sich ihren ewigen Ordnungen und Gesetzen des Lebens gefügt. . . und wurde gesund, so dass ihn fortan keine Krankheit mehr befiel. Als Achtzigjähriger noch konnte er 12—16 Stunden täglich als Arzt seinem Berufe ob-